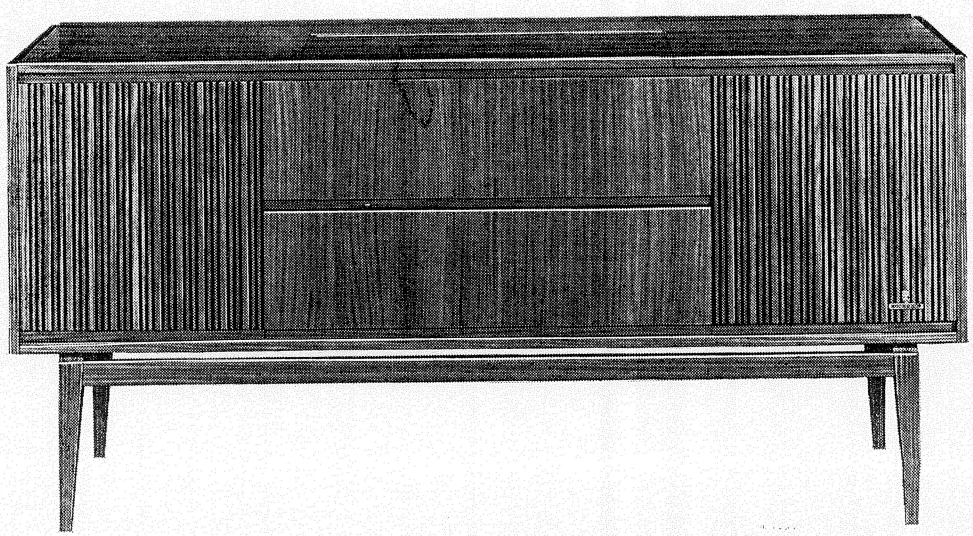
GRUNDIG

Bedienungsanleitung

Stereo-Konzertschrank

Rossini 4

Alltransistor



Sehr geehrter Kunde!

Zum Kauf des GRUNDIG Stereo-Konzertschrankes beglückwünschen wir Sie und sind der Überzeugung, daß Ihnen dieser viele frohe Stunden bereiten wird.

Sie dürfen das Gerät nur an Wechselspannungsnetze anschließen und können die vom Werk eingestellte Netzspannung von 220 V nach Abnehmen der Rückwand auf die bei Ihnen erforderliche Spannung umstellen (siehe Abschnitt „Umstellen der Betriebsspannung").

Ein- und Ausschalten

Sie schalten das Rundfunkteil gleichzeitig mit dem Durchdrücken einer Bereichstaste ein.

TA/TB = Tonabnehmer (bei Schallplatten-
L = oder Tonbandwiedergabe zu
M = drücken)
K = Langwelle
U = Mittelwelle
Kurzwelle
UKW (zusätzlich jeweils eine der kleinen Tasten U 1 — U 5/U drücken)

Wollen Sie den Empfänger ausschalten, dann drücken Sie bitte die auf der Skala mit AUS bezeichnete Taste kräftig durch.

Die Lautstärke

regeln Sie mit dem Drehknopf ganz links wobei durch Rechtsdrehen dieses Knopfes die Laustärke zunimmt. Haben Sie die Lautstärke eingestellt, so können Sie das Gerät jederzeit mit den Tasten aus- bzw. wieder einschalten, ohne daß die Lautstärke verändert werden muß.

Die Senderwahl

nehmen Sie mit dem großen Drehknopf rechts vor. Durch den eingebauten Duplex-Antrieb bleibt die Einstellung eines Senders in den Bereichen K, M oder L unbeeinflußt von der Senderwahl auf UKW und umgekehrt. Die Abstimmungsvorgänge auf diesen Bereichen sind also — entsprechend der Aufteilung in der Skala — immer voneinander getrennt.
Für UKW-Senderwahl ist neben der großen U-Taste auch die kleine Knopftaste U (linke Seite) zu drücken.
Unter Beobachtung des Zeigerausschlages am Meßinstrument ganz links können Sie — auch bei zurückgedrehtem Lautstärkeregler — durch geringfügiges Hin- und Herdrehen des Abstimmknopfes den Sender exakt einstellen.

UKW-Abstimmautomatik (AFC)

Sie ist dazu bestimmt, den einmal eingestellten UKW-Sender genau auf der Soll-Frequenz festzuhalten. Diese Automatik wird durch Drücken der Taste AFC/FA eingeschaltet. Ausgeschaltet wird sie durch nochmaliges Drücken der durchgedrückten Taste.

Stereo-Rundfunk

Ihr Konzertschrank ist für den Empfang von UKW-Stereo-Sendungen nach dem sogenannten Pilotton-Verfahren (FM-Multiplex) eingerichtet. Der organisch eingebaute Stereo-Decoder ist mit einer Umschaltautomatik versehen, welche unterscheiden kann, ob ein Stereo- oder ein Mono-Programm vom Sender angeboten wird. Lassen Sie daher das Gerät grundsätzlich immer auf Stereo geschaltet (STEREO-Taste gedrückt), der Decoder wählt dann selbsttätig die richtige Empfangsart. Die rote Signallampe (ganz links unten) leuchtet auf, wenn ein Stereo-Programm empfangen wird. Wünscht man trotzdem den Mono-Empfang einer Stereo-Sendung, so kann durch Auslösen (nochmaliges Drücken) der Stereo-Taste das Gerät entsprechend umgeschaltet werden.

UKW-Programmtasten

Links sehen Sie 6 kleine Knopftasten. Mit den gerändelten Tastenhülsen lassen sich 5 UKW-Programme fest voreinstellen. Diese vorgewählten Sender können dann jeweils durch Druck auf die Knopftasten blitzschnell „abgerufen" werden.

Was ist bei der Voreinstellung zu beachten:

- Die große Bereichstaste U ist natürlich gedrückt.
- Die UKW-Abstimmautomatik (AFC) muß ausgeschaltet sein (Taste AFC/FA ausgelöst).
- Durch Betätigen der Knopftasten U 1 . . . U 5 wird ein Einstellbereich mit der zugehörigen Kleinskala gewählt.
- Durch Drehen an der betreffenden Tastenhülse wird der gewünschte Sender auf maximalen Ausschlag des Meßinstrumentes (links) eingestellt (abgestimmt).

Nachdem Sie so die Einstellungen von 5 verschiedenen UKW-Programmen „gespeichert" haben, können Sie die automatische UKW-Scharfabstimmung wieder einschalten. Sie sorgt dafür, daß beim „Durchtasten" Ihrer Lieblingssender stets die optimale Abstimmung gewährleistet ist.

Genau genommen können Sie sogar 6 UKW-Sender programmieren. Denn der auf der großen Skala eingestellte UKW-Sender bleibt ja— dank des Duplex-Antriebes — unverändert während der Senderwahl auf den anderen Bereichen. Beim Drücken der Knopftaste U 1 kommt also der mit dem großen Senderwahl-Knopf eingestellte UKW-Sender wieder, ebenso wie natürlich ein weiterer eingestellter Sender auf einem der anderen Bereiche (K, M, L) nach Drücken der entsprechenden Bereichstaste.

Klangregelung

Mit den beiden Reglern unmittelbar links von den Drucktasten können Sie die Wiedergabe in feinen Nunancen beeinflussen. Mit dem einen regeln Sie die Bässe, die Sie stärker betonen oder auch absenken können. Zur Regelung der hohen Töne dient der rechte Regler. Ganz nach Ihrem Wunsch können Sie damit dem Klangbild eine besondere Prägnanz verleihen. Nur wenn eine Sendung durch Störungen beeinträchtigt wird, empfiehlt es sich, den Höhenregler zurückzudrehen.

Stereo-Balance

Für eine echte stereophonische Wiedergabe von Stereo-Schallplatten, Stereo-Tonbandaufnahmen und Stereo-Sendungen ist es wichtig, daß von beiden Stereo-Lautsprecherkanälen eine gleichmäßige Schallabstrahlung erfolgt. Bei einer Verschiebung dieses „akustischen Gleichgewichts" (etwa durch akustisch ungünstige Raumverhältnisse) orientiert sich das Ohr nach der Schallquelle mit der größeren Lautstärke, was den Stereo-Eindruck sehr verfälschen würde.
Sie haben nun die Möglichkeit, hier einen Ausgleich nach Ihrem Gehör und Geschmack vorzunehmen und zwar durch Links- bzw. Rechtsdrehen des Drehknopfes BALANCE am Rundfunkteil.

Ferritstab-Antenne

Zur Unterdrückung von Störungen frequenzbenachbarter Sender im Mittel- und Langwellenbereich dient die eingebaute Ferrit-Antenne (FA). Sie wird mit der Taste AFC/FA ein- und ausgeschaltet. Taste gedrückt: Ferritantenne ein. Taste ausgelöst: Ferritantenne aus. Das Auslösen der gedrückten Taste geschieht durch nochmaliges Drücken.

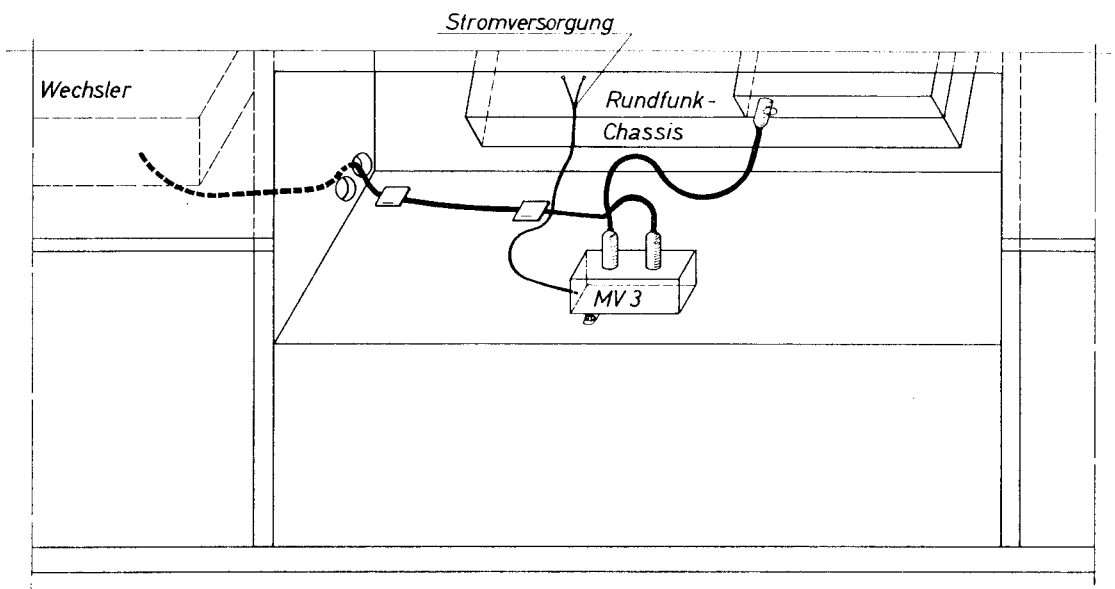
Schallplatten-Wiedergabe

Der eingebaute Plattenwechsler ist mit einem Kristallsystem ausgerüstet und an der Buchse TA angeschlossen.
Beim Abspielen von Schallplatten ist am Rundfunkteil die Taste TA/TB zu drücken. Zur Wiedergabe von Stereoplatten ist auch die Taste STEREO durchzudrücken.

Bei Verwendung eines magnetischen Tonabnehmersystems ist ein Vorverstärker erforderlich. GRUNDIG liefert hierfür den transistorisierten Stereo-Entzerrer-Vorverstärker MV 3. Der Stromanschluß des MV 3 erfolgt durch Steckverbindung des herausgeführten weißroten Kabels an zwei Stifte auf der Oberseite der Druckplatte des Rundfunkteils (hinter der Antennenanschlußplatte).

Auf richtigen Anschluß ist zu achten: die rote Leitung wird mit +, die weiße mit — verbunden. Der Plattenspieler selbst wird über sein Normalkabel an die obere Buchse (Eingang) des MV 3 angeschlossen, während von der unteren Buchse (Ausgang) ein Zwischenkabel an die TA-Buchse geführt wird, welches unter der Bestell-Nummer 379 erhältlich ist. Sollten Sie mit Montage und Anschluß des MV 3 nicht zurechtkommen, wird Ihnen Ihr Fachhändler gerne behilflich sein.

Einbauskizze für MV 3



Tonbandaufnahme und -Wiedergabe

Dazu verbinden Sie Ihr Tonbandgerät mit der Buchse TB an der Rückseite des Gerätes. Es ist hierzu ein Kabel mit Normsteckern zu verwenden, welches gleichzeitig für Aufnahme und Wiedergabe dient. Bei der Wiedergabe von Tonbandaufnahmen ist die TA/TB-Taste zu drücken, bei Stereowiedergabe zusätzlich die Taste STEREO.

Betriebsraum für Tonbandgerät

Dieser Konzertschrank enthält links oben einen Raum, in dem Sie ein GRUNDIG Tonbandgerät passender Größe abstellen und betreiben können. Beachten Sie dazu aber die Bedienungsanleitung für das Tonbandgerät. An den Haltebügeln kann der Boden des Tonbandraumes samt Tonbandgerät herausgehoben werden. Zuvor aber sind die Schrauben im Boden zu lösen.

Für den Netzanschluß des eingestellten Tonbandgerätes ist an der Schrankrückseite eine ungeschaltete Steckdose angebracht. Das Tonbandgerät ist unabhängig vom Rundfunkteil ein- und auszuschalten.

Achtung! Der Deckel des Tonbandraumes muß- ebenso wie der eines evtl. Tonbandkoffers — bei Betrieb des Tonbandgerätes immer zwecks ausreichender Belüftung geöffnet bleiben.

Antennenanschlüsse

Die Anschlußbuchsen für Außenantenne, Erde und UKW-Antenne finden Sie an der Rückseite des Gerätes. Die mit Y bezeichnete Buchse ist ein Außenantennen-Anschluß für die Lang-, Mittel- und Kurzwellen-Bereiche.

In vielen Fällen werden Sie durch die sehr hohe UKW-Empfindlichkeit des Empfängers eine große Anzahl von Sendern bereits mit der eingebauten UKW-Antenne empfangen.

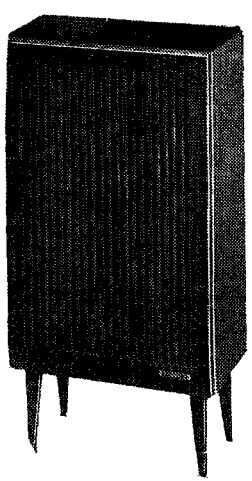
In ungünstigen Empfangslagen, d. h. in bergigen Gebieten oder wenn Sie weiter entfernte UKW-Sender empfangen möchten, ist ein UKW-Außendipol von Vorteil. Dieser Außendipol ist dann nach Möglichkeit hoch und freistehend auf dem Hausdach zu montieren und mit seiner Breitseite auf den Sender auszurichten. Mit dem Außendipol kann außer auf UKW auch auf den übrigen Wellenbereichen empfangen werden.

Ihr Fachhändler wird Sie gern über die Wahl und Anbringungsart einer Antennenanlage beraten.

Unerläßlich ist ein UKW-Außendipol, wenn Sie Stereo-Sendungen empfangen wollen. Der Qualitätsgewinn bei Stereo-Wiedergabe lohnt Ihnen diesen Aufwand reichlich. Sollten Sie auf Grund der örtlichen Empfangsverhältnisse getrennte Antennen verwenden müssen, d. h. den Außendipol oder die eingebaute Antenne für UKW-Empfang und eine geschirmte Außenantenne für den Empfang auf den anderen Bereichen, so schneiden Sie bitte den Draht oberhalb der Antennenbuchsen am Chassis durch.

Zur Beachtung

Ihr Gerät besitz die neuen Antennenanschlußbuchsen für Flachstecker (nach DIN). Die geeigneten Stecker sind über Ihren Fachhändler oder u. a. von den Firmen Roka, Stocko oder Hirschmann zu beziehen.



GRUNDIG
Lautsprecher-Box 45 — 15 Watt

2 Lautsprecher

Abmessungen: 39 x 76 x 23 cm

Edelholz
a) mitteldunkel hochglanzpoliert
b) hell mattiert
c) Teak geölt

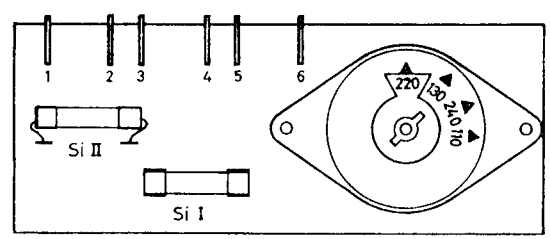
Umstellen der Betriebsspannung

Sie dürfen dieses Gerät nur an Wechselspannungsnetze anschließen und können die vom Werk eingestellte Netzspannung von 220 Volt nach Abnehmen der Rückwand auf die bei Ihnen erforderliche Spannung umstellen.

Der Spannungswähler befindet sich an der Rückseite des Chassis. Durch Drehen der Scheibe mit Hilfe eines Schraubenziehers oder einer Münze wird die richtige Spannung eingestellt. Bei größeren Spannungsumstellungen ist der Wechsel der Netzsicherung (unmittelbar links von der Wählerscheibe) notwendig. Bei Spannungen von 110 bis 130 Volt setzen Sie eine Sicherung von 800 mA, bei 220/240 Volt eine von 400 mA ein.

Bei einer Spannungsumstellung wird der eingebaute Plattenwechsler automatisch mit umgeschaltet.

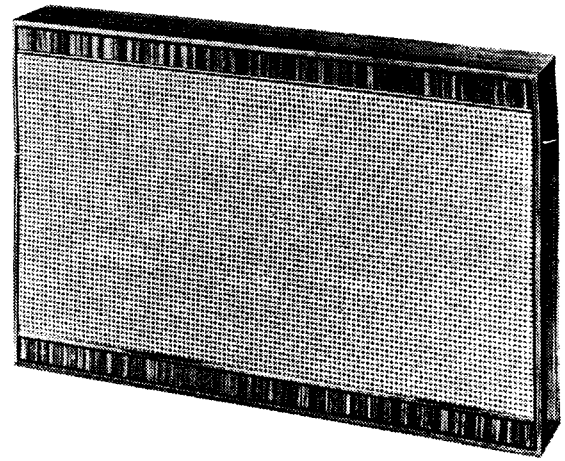
Ihre eigene Sicherheit erfordert, daß Sie immer den Netzstecker aus der Steckdose ziehen, bevor Sie die Rückwand entfernen.



Lautsprecher-Boxen

Stereophonie vermittelt dem Zuhörer ein echtes räumliches Klangerlebnis. Durch Stereo- und HiFi-Technik ist es möglich geworden, stereophone Musik – sei es nun durch Platte, Band oder Rundfunk – so wiederzugeben, daß der Zuhörer den Eindruck hat, er säße selbst im Konzertsaal. Das Hören mit zwei Ohren, wie es ja natürlich ist, wird in der Technik der Stereo-Aufnahme nachgebildet. Über getrennte Mikrofon- und Verstärkerkanäle werden gleichzeitig dieselben Darbietungen aufgezeichnet. Die originalgetreue Wiedergabe hat dann wiederum über zwei getrennte Kanäle und Lautsprecher oder Lautsprechergruppen zu erfolgen. Auf diese Technik der Stereo-Wiedergabe ist Ihr Konzertschrank voll eingerichtet.
Mit dem Anschluß von GRUNDIG Lautsprecher-Boxen aber können Sie die Wiedergabequalität Ihres Stereo-Schrankes noch weiter steigern.

Für jede Zimmergröße stehen Ihnen die passenden Zusatzgeräte zur Auswahl. In Wohnräumen normaler Ausdehnung genügt der Anschluß einer Lautsprecher-Box, während für größere Räumlichkeiten zwei gleichartige Boxen vorteilhaft sind. Vor allem bei Stereo-Wiedergabe gilt: Der Abstand zwischen den Lautsprechern oder Lautsprechergruppen der beiden Stereokanäle soll genügend groß sein, was durch den Anschluß der Lautsprecher-Boxen erreicht wird. Die Abschaltung der jeweiligen Lautsprecher im Schrank erfolgt beim Anschließen automatisch. Der Techniker spricht dann von einer Verbreiterung der Stereobasis.

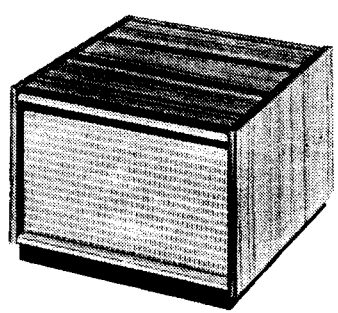


GRUNDIG
HiFi-Lautsprecher-Box 204 – 15 Watt

3 Lautsprecher

Abmessungen: ca. 51 x 32 x 8 cm

Edelholzgehäuse:
a) Nußbaum natur mattiert
b) Teak natur
c) weiß Schleiflack



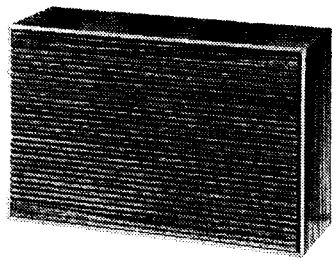
GRUNDIG
Lautsprecher-Box 19

Abmessungen: ca. 20 x 15 x 22 cm

Edelholzgehäuse:
)a Nußbaum natur mattiert
b) Teak natur
c) Palisander mattiert

Die genormten Anschlußbuchsen für die Lautsprecher-Boxen finden Sie an der *Rückseite des Schrankes* (mit Lautsprechersymbolen bezeichnet).

Achtung! Der Anschluß von Lautsprechern, deren Gesamtimpedanz je Kanal 4Ω unterschreitet, ist nicht zulässig.



GRUNDIG
Lautsprecher-Box 13

Abmessungen:
ca. 30 x 19 x 11 cm

Kunststoffgehäuse:
hell gemasert
(nußbaumähnlich)

Zwei wichtige Regeln sind für eine einwandfreie Stereoübertragung zu befolgen:

- Es ist darauf zu achten, daß die — von vorne gesehen — links vom Konzertschrank aufgestellte Box auch mit der Anschlußbuchse „links" verbunden ist. Entsprechendes gilt natürlich für den Anschluß „rechts".

- Der günstigste Platz für Zuhörer ist gegenüber dem Konzertschrank oder der ganzen Stereo-Anlage in einer Entfernung, die in etwa der Länge der vorne erwähnten Stereobasis gleichkommt.

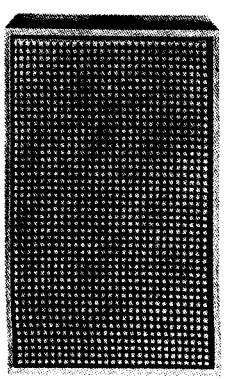
Irgendwelche raumakustisch bedingte Unstimmigkeiten in der Stereo-Wiedergabe lassen sich in den meisten Fällen mit dem Balance-Regler am Rundfunkteil beseitigen. Ihr Fachhändler wird Sie gerne beraten.

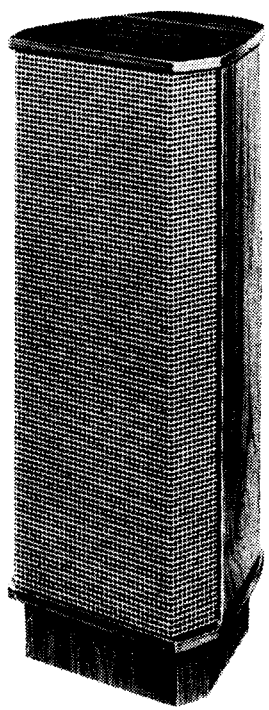
GRUNDIG
HiFi-Lautsprecher-Box 206 — 15 Watt

2 Lautsprecher

Abmessungen: ca. 17 x 28 x 21 cm

Edelholzgehäuse:
a) mitteldunkel hochglanzpoliert
b) Nußbaum natur mattiert
c) Teak natur





GRUNDIG
Lautsprecher-Box 17

2 Lautsprecher

Abmessungen: ca. 27 x 71 x 27 cm

Edelholzgehäuse:
a) mitteldunkel hochglanzpoliert
b) nußbaum natur mattiert

Hinweis

Ihr wertvoller Konzertschrank darf sicher die gleiche sorgfältige Behandlung beanspruchen, die Sie auch Ihren Möbeln angedeihen lassen: Große Hitze oder Feuchtigkeit sind zu vermeiden. Stellen Sie das Gerät nicht direkt an die Wand, denn es braucht etwas Luft zur Kühlung.

Achten Sie bitte darauf, daß Ihr Fachhändler die beiliegende GRUNDIG GARANTIE-URKUNDE und Kontrollkarte ordnungsgemäß ausfüllt.

Technische Daten

Stromart:

Nur für Wechselstrom 50 Hz,
umschaltbar für 110, 130, 220 und 240 Volt

Stromverbrauch:
Bei 220 Volt ca. 40 Watt
Plattenwechsler 7 Watt

Sicherungen:
Für 110/130 Volt 800 mA; für 220/240 Volt 400 mA träge; bitte niemals die Sicherung reparieren

Bestückung:
26 Transistoren, 19 Dioden
4 Gleichrichter

Skalenbeleuchtung:
2 Lämpchen zylindrisch, 7 V / 0,1 A
1 Kleinstzwerglampe m. Glassockel, 7 V/1 W

Stereo-Anzeige:
1 Lämpchen, Kugelform. 6 V / 0,05 A

Phonoraum-Beleuchtung:
11 Glühlampe, Pilzform,
Sockel E 14; 220 V, 15 W

Empfangsbereiche:
Langwelle: 145 . . . 350 kHz
Mittelwelle: 510 . . . 1620 kHz
Kurzwelle: 5,4 . . . 16,2 MHz
UKW: 87,5 . . . 108 MHz

Kreise:
AM 7 + 1 (2 veränderbar, 5 ZF fest,
1 Sperrkreis)
FM 13 + 2 (2 veränderbar, 9 ZF fest, 2 für Eingangsbandfilter, 2 Nebenwellensperren)

UKW-Außendipol:
Verwendbar ist jede Dipol-Antenne mit einem Anpassungswert von 240 Ω

Ferritstab-Antenne:
zur Empfangsverbesserung im Mittel- und Langwellenbereich

Klangregelung:
Baß- und Höhenregler, stufenlos

Lautstärkeregelung:
Gehörrichtig

Ausgangsleistung:
10 Watt je Kanal (Musikleistung)

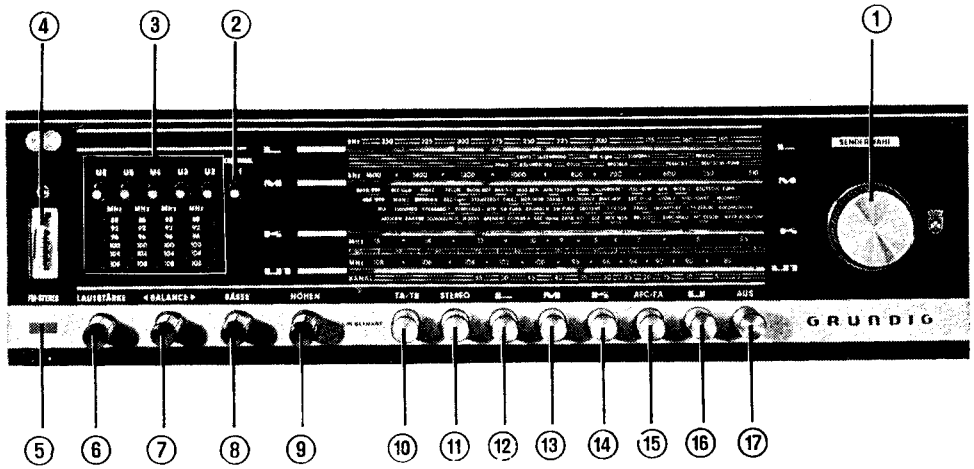
Schallplatten- und Bandwiedergabe:
TA/TB-Taste drücken

Lautsprecher
6 perm.-dyn. Superphon-Lautsprecher

Abmessungen:
ca. 157 x 75 x 42 cm

Änderungen vorbehalten!

Das Gerät ist störstrahlungssicher und entspricht den Empfehlungen der Deutschen Bundespost



① Sendereinstellung
② kleine U-Taste: bei UKW-Senderwahl auf Hauptskala zusätzlich drücken
③ UKW-Programmtasten für Sender-Festeinstellung
④ Anzeigeinstrument für Senderabstimmung
⑤ Stereo-Anzeigelampe
⑥ Lautstärke
⑦ Stereo-Balance
⑧ Baßregler
⑨ Höhenregler
⑩ Tonband-/Schallplatten-Wiedergabe
⑪ Stereo-Taste
⑫ LW
⑬ MW
⑭ KW
⑮ UKW-Abstimmautomatik/ Ferritantenne
⑯ UKW
⑰ Aus-Taste

① Station Selection
② To press for FM tuning on mains scale
③ Buttons for adjustment and station selection of fixed FM stations
④ Tuning Indicator
⑤ FM Stereo Indicator
⑥ Volume
⑦ Stereo Balance
⑧ Bass Control
⑨ Treble Control
⑩ PU/TR (press for reproduction of records or tapes)
⑪ Stereo button (press additionally for reproduction of stereo records or tapes, and for stereo reception)
⑫ Long Wave Band
⑬ Standard Broadcast-Band
⑭ Short Wave Band
⑮ Push button for Automatic Frequency Control on FM and for the ferrite antenna
⑯ FM
⑰ OFF

① Recherche de l'émetteur
② Enfoncer pour la recherche d'un émetteur FM sur le cadran principal
③ Touches et boutons pour la recherche des émetteurs FM fixés
④ Indicateur d'accord
⑤ Lampe témoin pour FM-Stéréo
⑥ Puissance
⑦ Balance stéréo
⑧ Réglage des graves
⑨ Réglage des aigus
⑩ P. U. / Magn. Enfoncer pour la reproduction des disques et des bandes
⑪ Bouton stéréo(enfoncer supplémentaire-ment pour la reproduction stéréo-phonique des disques et des bandes et des émissions stéréophoniques)
⑫ Grandes Ondes
⑬ Petites Ondes
⑭ Ondes Courtes
⑮ Bouton pour le rattrapage automatique en FM et pour l'antenne ferrite
⑯ Bande FM
⑰ Arrêt

Voltages and Fuses

This receiver can only be operated on alternating current of 110, 130, 220, 240 volts. It leaves the factory set to 220 volts. For use on a different voltage remove the rear panel and adjust voltage selector to the correct voltage by means of a coin. Unplug the fuse from its holder and fit for 110/130 Volts a fuse of 800 mA, for 220 Volts operation a fuse of 400 mA into the holder.

Important

Disconnect line cord from power supply before removing the rear panel.

Operating hints

Pressing the button of the desired frequency range switches your receiver on:

TA/TB = Pick-up (for playback of records and tapes)
L = Long Wave Band 145 . . . 350 kHz
M = Standard Broadcast Band 510 . . . 1620 kHz
K = Short Wave Band 5.4 . . 16.2 MHz
U = FM Band 87.5 . . . 108 MHz

Advance knob on the far left to a suitable volume. Select the desired station with the large right-hand knob.
Adjust to the best tonal quality by means of the two controls on the left of the push buttons.
Button AUS must be pressed, to turn the set off.

Buttons for FM station

On the left-hand side of the dial scale six smaller buttons for station selection are arranged to tune in six different FM programmes by simply pushing one of them.
Now some details how to pre-adjust the fixed FM-stations (buttons U 1 . . . U 5): button U is always pressed. By pressing one of buttons U 1 . . . U 5 a certain range of adjustment is selected. By turning the knurled casing of the respective button you may adjust to a certain FM-station by observing the pointer behind the little dial scale.
The automatic FM frequency control (AFC) which is switched on or off by means of button AFC/FA tunes to the correct frequency when preliminarily adjusting the stations or when selecting them by means of the resp. push button.

Stereo Broadcasts

Your receiver is equipped with a GRUNDIG Automatic Decoder Type 8 for the reception of stereo broadcasts. To receive stereo broadcasts, press button FM and Stereo. The decoder will distinguish if a mono or stereo program is offered by a station and choose the right type of reception.
The FM-Stereo indicator on the left-hand side of the dial scale will light up when receiving FM stereo broadcasts.

Connecting Sockets

UKW-Dipol (240 Ω)
for the connection of an FM outdoor dipole antenna. In case two different antennas are used, cut the wire above the antenna receptacles. Please consult your dealer.

⏚ Erde

Ground Connection.

Y Antenne

for the conection of an outdoor antenna which improves reception on SW. LW and MW.

TA

permits connection of a mono or stereo record player. If you connect a record player with magnetic pick-up, it will be indispensable to use a pre-amplifier (e. g. the GRUNDIG Stereo-Pre-amplifier, type MV 3). Please, consult your dealer for further informations.

TB

for the connection of a mono or stereo tape recorder.

Ext. Speaker

for the connection of stereo boxes. Please, ensure that the stereo speaker placed on the left of the receiver – seen from front – is connected to the socket marked "left" or the speaker on the right to the socket marked "right".
Connection of speakers or speaker combinations with a total impedance less than 4 ohms is not permissible!

Tension-secteur et fusibles

Cet appareil est prévu pour fonctionner sur courant alternatif 110, 130, 220, 240 V.
A sa sortie d'usine, il a été mis sur 220 V.
Si l'appareil doit fonctionner sous une autre tension, enlever le panneau-arrière et tourner le sélecteur de tension à l'aide d'une pièce de monnaie. Pour le fonctionnement sous 110 et 130 V insérer un fusible de 800 mA, pour 220 V la valeur du fusible est de 400 mA.

Attention

Débrancher l'appareil avant de retirer le panneau-arrière.

Mode d'emploi

L'allumage s'effectue en enclenchant la touche de la gamme d'ondes désirée:

TA/TB = Pick-up (pour la reproduction des disques et des bandes magnétiques)
L = Gamme Grandes Ondes 145 . . . 350 kHz
M = Gamme Petites Ondes 510 . . . 1620 kHz
K = Gamme Ondes Courtes 5,4 . . . 16,2 MHz
U = Gamme FM 87,5 . . . 108 MHz

Régler le son par le bouton à éxtrême gauche, à la puissance nécessaire.
Syntoniser l'émetteur désirée par l'intermédiaire du grand bouton de droite.
Ajuster la tonalité selon votre goût par l'intermédiaire du grand bouton de droite des boutons.
Pour éteindre il suffit d'appuyer sur la touche AUS.

Touches pour la recherche de différents programmes FM

Six petites touches sont placées à gauche dans le cadran par lesquelles s'effectue la recherche de différents programmes FM. La station désirée se règle de façon rapide en appuyant sur une des touches.
Pour la recherche préliminaire sur un des émetteurs FM (touches U 1 . . . U 5) ent détail: la grande touche U est toujours enfoncée. En enclenchant une touche au choix (U 1 . . . U 5) un certain plage de réglage est choisi. La recherche sur un certain émetteur FM se fait en tournant la douille moletée de la touche respective et en observant en même temps l'aiguille dans le petit cadran.
Le rattrapage automatique en FM (AFC) qui est mis en marche ou arrêt par la touche AFC/FA sert à choisir la fréquence correcte.

Réception stéréophonique en FM

Votre appareil est équipé d'un décoder automatique de GRUNDIG permettant la réception des programmes radiophoniques en stéréophonie. Pour recevoir des émissions stéréophoniques en FM, enclenchez les touches Stereo et FM.
Le décodeur incorporé fait aussi automatiquement la commutation de mono sur stéréo et vice versa. A titre de contrôle l'indicateur stéréophonique FM-Stereo — à gauche dans le cadran — s'allume.

Les prises de raccordement

UKW-Dipol (240 Ω)

pour le raccordement d'une antenne dipolaire FM (extérieure). Dans le cas où deux antennes différentes sont employées, on doit couper le fil de liaison situé au-dessus des douilles d'antennes.
Consultez votre distributeur qui vous donnera des informations détaillées.

Erde

Prise de terre.

Antenne

pour brancher une antenne extérieure qui sert à améliorer la réception sur OC, PO et GO

TA

pour le branchement d'un tourne-disques monophonique ou stéréophonique. Si vous branchez un tourne-disques avec un pick-up magnétique, il est indispensable d'utiliser un pré-amplificateur (p. e. pré-amplificateur stéréo GRUNDIG, type MV 3). Consultez votre fournisseur à ce sujet.

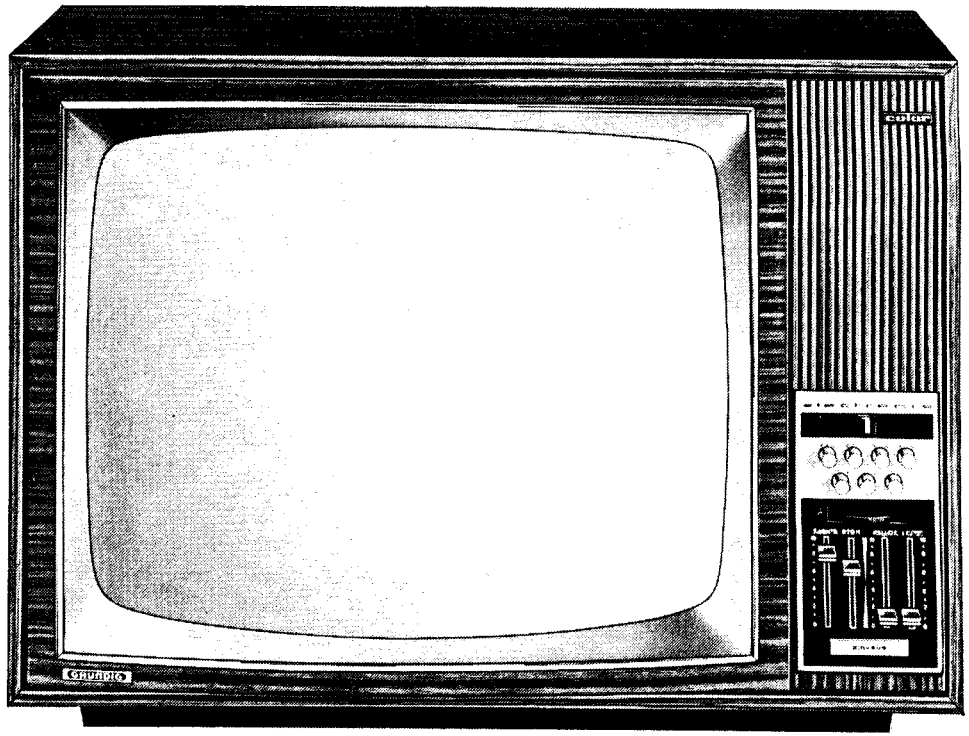
TB

pour relier un enregistreur monophonique ou stéréophonique à l'appareil.

HPS

pour le branchement des enceintes acoustiques.
Veuillez à ce que le haut-parleur stéréophonique du côté droit — vu de face — soit relié à la prise désignée »droit« ou le haut-parleur du côté gauche à la prise »gauche«.
Le raccordement d'enceintes acoustiques ou d'ensembles HP dont l'impédance totale est inférieure à 4 ohm n'est pas autorisé!

GRUNDIG



G-Nr. 12-2412-11 Printed in Germany 191269 Heu

GRUNDIG Farben machen Appetit auf das schönste Fernsehen der Welt

Wer eine einzige gute Farbsendung mit einem GRUNDIG erlebt hat, wird vom GRUNDIG Farbfernsehen begeistert sein. Denn GRUNDIG Farbfernsehgeräte zeigen das echte, farbige Leben - so natürlich, so exakt wie in Wirklichkeit. GRUNDIG Farbfernsehgeräte sind mit den modernsten und besten Bauteilen ausgerüstet. GRUNDIG Farbfernsehgeräte werden unter härtesten Bedingungen geprüft (118 Einzel-Qualitätskontrollen und anschließend 20 stündiger Dauerbetriebs-Test). Deshalb gehören GRUNDIG Farbfernsehgeräte zu den besten der Welt.

With a GRUNDIG color TV set, color TV is the most beautiful thing in the world

If you have ever watched color television with a GRUNDIG, you will be a GRUNDIG fan from now on. It's because GRUNDIG color TV sets show true-to-life colors - it's no longer just an image, it's GRUNDIG color reality! GRUNDIG color TV sets are fitted with the very best and most modern components. GRUNDIG color TV sets are being tested under extreme conditions (118 individual quality inspections plus 20 hours nonstop endurance test). This is why GRUNDIG color TV sets rate among world's best!

Les couleurs GRUNDIG vous mettront en appétit

Les circuits développés dans les laboratoires GRUNDIG permettent un rendu des couleurs exact et naturel. Les composants les meilleurs et les plus récents sont employés dans la fabrication des appareils qui sont soumis à des tests extrêmement sévères. Cent dix-huit contrôles individuels et vingt heures de chauffe assurent aux téléviseurs GRUNDIG une des meilleures places dans le monde.

GRUNDIG WERKE GMBH · 8510 FÜRTH · KURGARTENSTRASSE 37 · WEST-GERMANY